



Gemeinsam geht's besser: Dr. Elmar Schuhmacher (links) und Dr. Jürgen Wacker.

(Foto: Tom)

SPORTMEDIZIN / Neues Sportberatungsteam Ostalb kümmert sich um alle Gmünder Athleten

Betreuung wie bei den Profis

Auf einer Stufe mit den Stars: Die Gmünder Breitensportler haben nun die Chance, sich professionell medizinisch versorgen zu lassen. Vier Ärzte, eine Ernährungsberaterin und ein Physiotherapeut haben sich zum Sportberatungsteam zusammen geschlossen.

VON ALEXANDER HAAG

Gemeinsam geht's besser. Nachdem sich Dr. Elmar Schuhmacher, Dr. Jürgen Wacker, Dr. Bernhard Behrend, Dr. Claus Görner, Physiotherapeut Günter Wolf sowie die Ernährungsberaterin und Gesundheitspädagogin Ilse Staller jahrelang einzeln um die Sportler gekümmert haben, tun sie dies künftig als Team. Das Sportberatungsteam Ostalb hilft sowohl den Leistungs- als auch den Breiten-, Freizeit- und Seniorensportlern. Unter-

stützt werden die Mediziner von Dr. Alois Hornung, dem Mannschaftsarzt des VfB Stuttgart. „Wir wollen gemeinsam die sportmedizinische Qualitätssicherung gewährleisten“, sagt Dr. Schuhmacher. Dabei sei es wichtig, dass „wir die kurzen Wege untereinander nutzen“. Die Praxis ist ganz einfach: Verletzt sich künftig ein Sportler, kann er sich an das Sportberatungsteam wenden. Dort wird er dann behandelt und vermittelt. „Je nach Art der Verletzung“, erklärt Dr. Wacker, gleichzeitig Mannschaftsarzt des FC Normannia. Entscheidend sei, dass die Teammitglieder verschiedene Fachgebiete haben. „Muss eine Knieverletzung diagnostiziert werden, ist der Radiologe Dr. Görner gefragt“, erklärt Schuhmacher beispielhaft.

Für die Sportler ergebe sich dadurch der Vorteil, dass sie innerhalb des Teams eine optimale Betreuung vorfinden. Und: „Wir versuchen, dass die betroffenen Sportler möglichst rasch zur Untersuchung geführt wer-

den“, sagt Dr. Görner.

Das Sportberatungsteam Ostalb kommt aber nicht nur bei Verletzungen zum Einsatz. Im Gegenteil: Ernährungsberatung, Rehabilitation, Trainingsberatung und -methoden sowie Leistungsdiagnostik gehören ebenso zu den Aufgabenbereichen. Zu dieser Diagnostik zählt künftig auch die Laktatmessung. Nicht zuletzt wollen die Mediziner lange verletzten Athleten die Rückkehr zum Sport ermöglichen.

Dass das Team schnell an seine Kapazitätsgrenzen stößt, glaubt keiner. „Wir werden eher noch jemand ins Team holen, bevor wir Ideen platzen lassen“, versichert Schuhmacher.

Fußballer Sascha Theres vom VfR Aalen findet's klasse: „Der Sport ist eine reine Kopfsache. Wenn wir die totale medizinische Absicherung haben, ist das doch optimal.“

● Näheres steht ab 2003 im Internet unter www.sportmedizinberatungsteam-ostalb.de. Oder unter der Nummer 0160 / 7737749 anrufen.